



Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

## 79. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme 2024

79<sup>th</sup> Anniversary of the Liberation  
of the Prisoners from the Neuengamme  
Concentration Camp 2024



KZ-Überlebende Dita Kraus auf der Gedenkfeier am 3. Mai 2023

KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme

## 79. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme 2024

Veranstaltungen der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und  
Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Gefördert von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

2. Mai 2024, 10.00 Uhr

### **Öffentliche Zeitzeug\*innengespräche mit einer Überleben- den des KZ Neuengamme und zwei Angehörigen von NS-Verfolgten für Schulklassen**

**Antje Kosemunds** (Hamburg) linksgerichteter Vater wurde von der Gestapo inhaftiert und verlor seine Arbeit. Ihre Schwester Irma wurde wegen vermeintlichen „Schwachsinn“ in die Alsterdorfer Anstalten eingewiesen und später ermordet. Antje Kosemund veröffentlichte ihre Recherchen unter dem Titel „Meine Schwester Irma. Ein Opfer der Kinder-Euthanasie“.

**Helga Melmed** (Venice, Florida) wurde mit 13 Jahren mit ihrer jüdischen Familie aus Berlin in das Getto Litzmannstadt/Lodz deportiert. Ihre Eltern starben dort an Hunger und Krankheiten. Helga Melmed überlebte das KZ Auschwitz, mehrere Außenlager des KZ Neuengamme sowie das KZ Bergen-Belsen. Heute lebt sie in den USA. Das Gespräch mit Helga Melmed findet auf Englisch ohne Übersetzung statt.

**Michael Raveh** (Kirjat Tiw'on, Israel) setzt die Erinnerungsarbeit seiner Mutter Karla Raveh (1927–2017) fort. Karla Raveh war die einzige Überlebende ihrer jüdischen Familie. Sie wurde aus Lemgo in das Getto Theresienstadt und später in die KZ Auschwitz und Bergen-Belsen deportiert. Im Außenlager Salzwedel des KZ Neuengamme wurde sie schließlich befreit.

*Informationen und Anmeldung (erforderlich!) bei Ulrike Jensen  
(E-Mail: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de),  
Tel.: +49 (0)40 428 131 519).*

**Ort:** KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum  
(Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Ausstellung“)



Plakatieren am Ort der Verbundenheit

2. Mai 2024

### Ort der Verbundenheit

14.00–17.00 Uhr Offene Druckwerkstatt für Angehörige

17.00–18.00 Uhr Öffentliche Plakatpräsentation

Für den Ort der Verbundenheit gestalten Familienangehörige individuelle Plakate in Erinnerung an ehemalige Häftlinge des KZ Neuengamme aus aller Welt. Mit Drucktechniken, die auch im Widerstand gegen den Nationalsozialismus genutzt wurden, können die Angehörigen in der Druckwerkstatt vor Ort diese Plakatmotive drucken.

Im Anschluss an die offene Druckwerkstatt berichten Angehörige am Ort der Verbundenheit öffentlich von den Geschichten ihrer Familien, zeigen und erklären ihre Plakate und plakatieren diese in Erinnerung an ihre Verwandten.

Es sprechen:

**Sandra Polom**, Enkelin eines weiblichen polnischen KZ-Häftlings: Plakat für Genowefa Banasiak

**Henk Vlieger**, Neffe von vier niederländischen KZ-Häftlingen: Plakate für Beert, Hendrik, Teunis und Willem Vlieger aus Doornspijk

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.*

*Informationen: [www.ort-der-verbundenheit.org](http://www.ort-der-verbundenheit.org)*

Kooperation mit der AG Ort der Verbundenheit, dem Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme (AGN) und der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

**Ort:** *KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Plattenhaus (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Mahnmal“)*

## Veranstaltungen anlässlich des 79. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht

2. Mai 2024, 09.30 Uhr und 11.00 Uhr

### Lesung und Podiumsgespräch mit der niederländischen Kinder- und Jugendbuchautorin Martine Letterie

Die preisgekrönte niederländische Kinder- und Jugendbuchautorin **Martine Letterie** liest aus ihrem Buch „Kinder mit Stern“. Die Autorin hat dieses Buch mit Kurzgeschichten über jüdische Kinder in den Niederlanden während der Besatzungszeit auf Grundlage von Interviews mit Menschen geschrieben, die selbst als kleine Kinder im Durchgangslager Westerbork waren.

Im Anschluss bastelt sie gemeinsam mit den Kindern ein Monument für Leo Meijer, eine der sechs Hauptfiguren des Buches. Er wurde nicht älter als neun Jahre. Während des Bastelns unterhält Martine Letterie sich mit den Grundschulkindern über das, was sie gerade gehört haben. Die Veranstaltung richtet sich an Neustädter Grundschulkindern und Interessierte.

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.  
Sitzplätze sind begrenzt und den Schüler\*innen vorbehalten.*

Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt in Holstein, dem Kinder- und Jugendnetzwerk sowie allen Schulen Neustadts

Im Rahmen dieser Veranstaltungen ist die Ausstellung #Stolen Memories der Arolsen Archives ganztätig auf dem Marktplatz in Neustadt zu sehen.

**Ort:** Marktplatz, Am Markt, 23730 Neustadt in Holstein.

2. Mai 2024, 13.00 Uhr

### Tape-Art-Workshop mit Schüler\*innen und Teilnehmenden aus Neustadt

In öffentlich zugänglichen Tape-Art-Workshops setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit dem Thema Cap Arcona auseinander. Es wird drei parallel verlaufende Angebote geben, in denen Bilder (1,5 m x 1 m) unter fachkundiger künstlerischer Anleitung geklebt werden. Im Anschluss werden die Tape-Art-Bilder im öffentlichen Raum ausgestellt. Langfristig sollen die Bilder im Cap-Arcona-Dokumentationszentrum ihren Platz finden.

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.  
Sitzplätze sind begrenzt.*

Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt in Holstein, dem Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt sowie allen Schulen Neustadts

**Ort:** *Marktplatz, Am Markt, 23730 Neustadt in Holstein*

3. Mai 2024, 7.45 Uhr

### **Gespräch und Spaziergang mit Nachkomm\*innen von Cap-Arcona-Opfern für Schüler\*innen**

Die Gedenkveranstaltung beginnt früh am Morgen mit Gesprächen zwischen Schüler\*innen und Nachkomm\*innen von Cap-Arcona-Opfern in den Neustädter Schulen (anschließend Transfer zum Küstengymnasium). Gemeinsam geht es vom Küstengymnasium zu Fuß zum Cap-Arcona-Ehrenfriedhof in Neustadt.

*Veranstaltung für Schüler\*innen der Neustädter Schulen.*

Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt in Holstein, dem Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt sowie allen Schulen Neustadts

**Ort:** *Neustädter Schulen*

3. Mai 2024, 10.30 Uhr

### **Gedenkveranstaltung anlässlich des 79. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht**

Internationale Gedenkveranstaltung mit Nachkomm\*innen von Opfern der Bombardierung der KZ-Schiffe.

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich. Sitzplätze sind begrenzt.*

Veranstaltung der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in Kooperation mit der Stadt Neustadt in Holstein, dem Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt sowie allen Schulen Neustadts

Das zeITTor Museum in Neustadt ist am 3. Mai 2024 außerplanmäßig von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es zeigt eine Sonderausstellung zu den als homosexuell verfolgten Häftlingen des KZ Stutthof.

**Ort:** *Cap-Arcona-Ehrenmal Neustadt in Holstein, Stutthofweg*

3. Mai 2024, 10.00 Uhr und 16.00 Uhr

**Schiffahrt zu den Untergangsstellen der KZ-Schiffe  
für Interessierte**

Kurze Einführung in die Geschichte des KZ Neuengamme  
und seiner Außenlager.

*Information und Anmeldung bei Danny Seidel  
(E-Mail: dseidel@stadt-neustadt.de).*

Veranstaltung des Kinder- und Jugendnetzwerks Neustadt

**Ort:** *Hafen Neustadt in Holstein, Treffpunkt: Anlegestelle vor  
Klüver's Brauhaus*

3. Mai 2024, 12.00 Uhr

**Schiffahrt zu den Untergangsstellen der KZ-  
Schiffe für Nachkomm\*innen ehemaliger Häftlinge des  
KZ Neuengamme**

Kurze Einführung in die Geschichte des KZ Neuengamme  
und seiner Außenlager.

*Geschlossene Veranstaltung. Information und Anmeldung bei  
Sophia Annweiler (sophia.annweiler@gedenkstaetten.hamburg.de).*

Veranstaltung des Kinder- und Jugendnetzwerks Neustadt in  
Kooperation mit der Amicale Internationale KZ Neuengamme  
(AIN)

**Ort:** *Hafen Neustadt in Holstein, Treffpunkt: Anlegestelle vor  
Klüver's Brauhaus*

3. Mai 2024, 13.00/14.00/15.00 Uhr

**Öffentliche Kurzführungen (Deutsch/Englisch)**

Kurze Einführung in die Geschichte des KZ Neuengamme  
und seiner Außenlager.

*Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.*

**Ort:** *KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Servicepoint  
(Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“)*

3. Mai 2024, 16.30 Uhr

**Gedenkveranstaltung anlässlich des 79. Jahrestages des  
Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager**

Internationale Veranstaltung mit Überlebenden und Angehörigen  
ehemaliger Häftlinge des KZ Neuengamme aus aller Welt.



Die Veranstaltung beginnt mit einer Gedenkfeier in den ehemaligen Walther-Werken und wird mit einer Kranzniederlegung am ehemaligen Arrestbunker fortgesetzt.

PROGRAMM:

Begrüßung: **Prof. Dr. Oliver von Wrochem**  
*Vorstand Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte*

Grußwort: **Carola Veit**  
*Präsidentin der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg*

Grußwort: **Anja Hajduk**  
*Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz*

Gespräch: **Dita Kraus**  
*Überlebende des KZ Neuengamme, im Gespräch mit Jugendlichen*

Rede: **Jan van den Hoorn**  
*Vorsitzender der Stichting Oktober 44 (Putten, Niederlande)*

Musikalische Begleitung:  
**Förderverein Jugend musiziert, Nikolas Oberländer**

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.*

Kooperation mit der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

**Ort:** *KZ-Gedenkstätte Neuengamme, ehemalige Walther-Werke (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“)*

3. Mai 2024, 20.00 Uhr

**Feierlicher Empfang und Abendessen**

*Für geladene Gäste*

**Ort:** *H4-Hotel Hamburg-Bergedorf*

May 4, 2024, 5 p. m.

**"The Events of the War are With Me All the Time"  
Generation Talk with Survivor Barbara Piotrowska  
and Her Daughter**

79 years after the end of the Second World War, concentration camp survivor **Barbara Piotrowska** talks about her imprisonment as a child, her survival strategies, and, together with her daughter **Katarzyna Piotrowska-Cholewińska**, about passing on the memory within their family. Moderation:

**Ulrike Jensen** (Neuengamme Concentration Camp Memorial)

*Please note: The event will be held in English only.*

*Registration at [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) is required.*

A cooperation of the Neuengamme Concentration Camp Memorial with the Friedrich Ebert Foundation.

**Venue:** *Freie Akademie der Künste (Klosterwall 23, 20095 Hamburg)*

5. Mai 2024, 15.00 Uhr

**Erzähl- und Begegnungscafé mit Überlebenden  
des KZ Neuengamme und seiner Außenlager**

Sechs KZ-Überlebende – **Natan Grossmann, Judith Jägermann, Dita Kraus, Livia Fränkel, Helga Melmed** und **Barbara Piotrowska** – reisen aus verschiedenen Ländern nach Hamburg, um gemeinsam mit ihren Angehörigen ihrer Befreiung vor 79 Jahren zu gedenken. Wie ging ihr Leben nach der Befreiung weiter? Was möchten sie nachfolgenden Generationen mit auf den Weg geben? Dies und vieles mehr können Sie in persönlichen Gesprächen mit Überlebenden im Rahmen eines Erzählcafés erfragen. Jugendliche aus Hamburg haben das Projekt inhaltlich vorbereitet und werden die Begegnungen vor Ort moderieren.

*Informationen und Anmeldung (erforderlich!) bei Ulrike Jensen*

*(E-Mail: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de),*

*Tel.: +49 (0)40) 428 131 519).*

**Ort:** *KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Ausstellung“)*





## 79<sup>th</sup> Anniversary of the Liberation of Prisoners from the Neuengamme Concentration Camp 2024

Events organized by the Foundation of Hamburg Memorials and Learning Centres Commemorating the Victims of Nazi Crimes

Sponsored by the Foundation Remembrance, Responsibility and Future

May 2, 2024, 10 a.m.

### **Public Conversations with One Survivor of the Neuengamme Concentration Camp and Two Relatives of Victims of Nazi Persecution for School Classes**

**Antje Kosemund's** (Hamburg) leftist father was imprisoned by the Gestapo and lost his job. Her sister Irma was committed to the mental hospital "Alsterdorfer Anstalten" due to supposed "feeble-mindedness" and later murdered. Antje Kosemund researched her story and published it under the name "My sister Irma. A victim of children's euthanasia."

**Helga Melmed** (Venice, Florida) was deported from Berlin to the ghetto Litzmannstadt/Lodz at the age of 13. Her parents died there of hunger and diseases. Helga Melmed survived the Auschwitz concentration camp, several satellite camps of Neuengamme as well as the Bergen-Belsen concentration camp. Today, she is living in the United States. The conversation with Helga Melmed will take place in English without translation.

**Michael Raveh** (Kiryat Tivon, Israel) continues his mother Karla Raveh's (1927–2017) fight for remembrance. Karla Raveh was the only survivor of her Jewish family. She was deported from her hometown of Lemgo via the ghetto Theresienstadt and the Auschwitz and Bergen-Belsen concentration camps to the Neuengamme satellite camp of Salzwedel, where she was liberated.

*For more information and to register (required!) please contact Ulrike Jensen (E-Mail: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de), Tel.: +49 (0)40 428 131 519).*

**Venue:** Neuengamme Concentration Camp Memorial, Centre for Historical Studies (near the bus stop "KZ-Gedenkstätte – Ausstellung")



*Printing workshop at Neuengamme, 2023*

May 2, 2024

### **A Space to Remember, Connect and Support**

2 p.m. – 5 p.m. Open Printing Workshop for Relatives

5 p.m. – 6 p.m. Public Poster Presentation

At the Space to Remember, relatives can create individual posters to pay tribute to former prisoners of the Neuengamme concentration camp from all over the world. Using the printing technique that was employed in the resistance against National Socialism, relatives can print their poster designs in the printing workshop at the Space to Remember.

Following the open workshop, relatives will tell their family stories, present their posters, and put them up in memory of their family members.

The speakers will be:

**Sandra Polom**, granddaughter of a female Polish concentration camp prisoner: Poster for Genowefa Banasiak

**Henk Vlieger**, nephew of four Dutch concentration camp prisoners: posters for Beert, Hendrik, Teunis, and Willem Vlieger from Doornspijk

*Public event, no registration required.*

*Further information: [www.ort-der-verbundenheit.org](http://www.ort-der-verbundenheit.org)*

In cooperation with the AG Ort der Verbundenheit, the Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, the Arbeitsgemeinschaft Neuengamme (AGN) and the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

**Venue:** *Neuengamme Concentration Camp Memorial, Plattenhaus (near the bus stop "KZ-Gedenkstätte – Mahnmal")*



Cap Arcona Memorial

## Events to Mark the 79<sup>th</sup> Anniversary of the Bombing of Prisoner Ships in the Bay of Neustadt

May 2, 2024, 9:30 a.m. and 11 a.m.

### **Reading and Panel Discussion with the Dutch Children's Book Author Martine Letterie**

The award-winning Dutch author for children's books Martine Letterie will read from her book "Children with a Star". The author based the short stories about Jewish children in the Netherlands during the German occupation on interviews with people who were in the transit camp Westerbork as children.

Afterwards, Martine Letterie works with the children to make a monument to Leo Meijer, one of the six main characters in the book. He only lived to the age of nine. During the crafting session, Martine Letterie talks to the primary school children about what they have just heard. The event is aimed at elementary school children from Neustadt and interested visitors.

*Public event, no registration required. Seating is limited and reserved for school children.*

Event by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the Town of Neustadt in Holstein, the Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt as well as all the schools in Neustadt.

As part of these events, the #Stolen Memories exhibition by the Arolsen Archives will be on display all day on the market square in Neustadt.

**Venue:** Market square, Am Markt, 23730 Neustadt in Holstein



*Talk with Dita Kraus, 2023*

May 2, 2024, 1 p.m.

### **Tape Art Workshop with Students and Participants from Neustadt**

In public Tape-Art-Workshops, participants will work creatively on the topic of the Cap Arcona. At the same time, three different pictures (1.5m x 1m) will be taped under the guidance of competent artists. Directly afterwards, the pictures will be presented to the public. In the long run, these pictures will be included in the Cap Arcona Documentation Centre.

*Public event, no registration required. Seating is limited.*

Event by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the Town of Neustadt in Holstein, the Kinder- und Jugendnetzwerk as well as all the schools in Neustadt

**Venue:** Market square, Am Markt, 23730 Neustadt in Holstein

May 3, 2024, 07:45 a.m.

### **Conversation and Walk with Descendants of Cap Arcona Victims for Students**

The commemorative event will start early in the morning with conversations between students and descendants of Cap Arcona victims followed by a transfer to the Küstengymnasium. From there, students and descendants will walk together to the Cap Arcona Cemetery in Neustadt.

*Event for students from schools in Neustadt*

Event by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the Town of Neustadt in Holstein, the Kinder- und Jugendnetzwerk as well as all the schools in Neustadt

**Venue:** Schools in Neustadt

May 3, 2024, 10:30 a.m.

**Commemorative Ceremony to Mark the 79<sup>th</sup> Anniversary of the Bombing of Prisoner Ships in the Bay of Neustadt**

International commemorative event with descendants of victims of the bombings

*Public event, no registration required. Seating is limited.*

Event by the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) in cooperation with the Town of Neustadt in Holstein, the Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt in as well as all the schools in Neustadt

On this occasion, the Museum zeitTor in Neustadt will be opened outside of their regular times from 10 a.m. to 5 p.m. It features, among other things, a temporary exhibition on prisoners persecuted as "homosexuals" from the Stutthof concentration camp.

**Venue:** *Cap Arcona Memorial, Neustadt in Holstein, Stutthofweg*

May 3, 2024, 10 a.m. and 4 p.m.

**Boat Trip to the Site of the Sinking of the Prisoner Ships for Interested Visitors**

*For further information and registration please contact Danny Seidel (E-Mail: [dseidel@stadt-neustadt.de](mailto:dseidel@stadt-neustadt.de)).*

Event by the Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt

**Venue:** *Harbor Neustadt in Holstein, meeting point: boat dock in front of Klüver's Brauhaus*

May 3, 2024, 12 a.m.

**Boat Trip to the Site of the Sinking of the Prisoner Ships for Descendants of Former Prisoners of Neuengamme**

*Closed event. For further information and registration please contact Sophia Annweiler ([sophia.annweiler@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:sophia.annweiler@gedenkstaetten.hamburg.de)).*

Event by the Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt in cooperation with the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

**Venue:** *Harbor Neustadt in Holstein, meeting point: boat dock in front of Klüver's Brauhaus*

May 3, 2024, 1 p.m./2 p.m./3 p.m.

### **Public Guided Tours (German/English)**

Brief introduction to the history of the Neuengamme concentration camp and its satellite camps.

*Participation is free of charge. No registration required.*

**Venue:** *Neuengamme Concentration Camp Memorial, meet at the Service Point (near the bus stop "KZ-Gedenkstätte – Ausstellung")*

May 3, 2024, 4:30 p.m.

### **Commemorative Ceremony to Mark the 79<sup>th</sup> Anniversary of the End of the War and the Liberation of Concentration Camps**

International ceremony with survivors and the relatives of former prisoners of the Neuengamme concentration camp from all over the world.

The event will start with a commemorative ceremony in the former workshops of the Walther factory followed by a wreath-laying ceremony at the former detention bunker (both are located near the bus stop "KZ-Gedenkstätte – Ausstellung")

#### **PROGRAM:**

Opening words: **Prof. Dr. Oliver von Wrochem**

*Director of the Foundation of Hamburg Memorials and Learning Centers*

Welcome: **Carola Veit**

*President of the Hamburg Parliament*

Welcome: **Anja Hajduk**

*State Secretary at the Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Protection*

Conversation: **Dita Kraus**

*survivor of the Neuengamme Concentration Camp, talks with young people*

Speech: **Jan van den Hoorn**

*Charman of Stichting Oktober 44 (Putten, the Netherlands)*

Musical accompaniment:

**Förderverein Jugend musiziert, Nikolas Oberländer**

*Public event, no advance registration required.*

In cooperation with the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN).

**Venue:** *Neuengamme Concentration Camp Memorial, former Walther factory workshops (near the bus stop "KZ-Gedenkstätte – Ausstellung")*



Talk with Livia Fränkel, 2023

May 3, 2024, 8 p.m.

**Reception and Dinner**

*By invitation only.*

**Venue:** H4-Hotel Hamburg-Bergedorf

May 4, 2024, 5 p.m.

**"The Events of the War are With Me All the Time"  
Generation Talk with Survivor Barbara Piotrowska and  
Her Daughter**

79 years after the end of the Second World War, concentration camp survivor **Barbara Piotrowska** talks about her imprisonment as a child, her survival strategies, and, together with her daughter **Katarzyna Piotrowska-Cholewińska**, about passing on the memory within their family.

*The event will be held in English only.*

Moderation: **Ulrike Jensen** (Neuengamme Concentration Camp Memorial)

*Please register with [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)*

A cooperation of the Neuengamme Concentration Camp Memorial with the Friedrich Ebert Foundation.

**Venue:** Freie Akademie der Künste (Klosterwall 23, 20095 Hamburg)





*Students talk to Elisabeth Masur-Kischinowski, 2023*

May 5, 2024, 3 p.m.

**Conversation Café with Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and Its Satellite Camps**

Six survivors – **Natan Grossmann, Judith Jägermann, Dita Kraus, Livia Fränkel, Helga Melmed, and Barbara Piotrowska** – will travel to Hamburg from different countries to commemorate their liberation 79 years ago with their families. What have their lives been like since the liberation? What is their message to younger generations? At the conversation café, you can personally ask them these and many other questions. Young people from Hamburg prepared the project and will moderate the conversations.

*For further information and to register (required!) please contact Ulrike Jensen (E-Mail: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de), Tel.: +49 (0)40) 428 131 519).*

**Venue:** *Neuengamme Concentration Camp Memorial, Center for Historical Studies (near the bus stop "KZ-Gedenkstätte Ausstellung")*





**Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte**  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen



**KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme**



#### **Veranstalter:**

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen, in Kooperation mit:  
Amicale Internationale KZ Neuengamme

#### **Förderer und Kooperationspartner:**

AG Ort der Verbundenheit  
Amicale Internationale KZ Neuengamme  
Arbeitsgemeinschaft Neuengamme  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Kinder- und Jugendnetzwerk Neustadt in Holstein  
Kirchliche Gedenkstättenarbeit  
Stadt Neustadt in Holstein  
Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft

#### **Fotos:**

S. 13, 16, 17 und Cover: Mark Mühlhaus, attenzione photographers  
S. 3, 7, 9, 11, 12, 18: Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte

# KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME NEUENGAMME CONCENTRATION CAMP MEMORIAL

Anfahrt | Getting here  
Impressum | Imprint

## KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg  
Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00  
Telefax: 0 40 | 4 28 13 15 01  
E-Mail: neuengamme@gedenkstaetten.  
hamburg.de  
<http://kz-gedenkstaette-neuengamme.de>



## Neuengamme Concentration Camp Memorial

Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg  
Phone: +49 (0) 40 | 4 28 13 15 00  
Fax: +49 (0) 40 | 4 28 13 15 01  
E-Mail: neuengamme@gedenkstaetten.  
hamburg.de  
<http://kz-gedenkstaette-neuengamme.de>



### Anfahrt

PKW: A 25 Richtung Geesthacht,  
Ausfahrt Curslack, dann der  
Beschilderung folgen  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
S 2/S 21 bis S-Bahnhof Bergedorf,  
weiter mit Bus 127 oder Bus 227  
(2x die Stunde)

### Getting here

By car: Autobahn A 25, exit Curslack,  
then follow the signs  
By S-Bahn (local train): Bergedorf  
station (S2/S21), then bus 127 or 227  
(half-hourly)

### Impressum

Herausgeberin: Stiftung Hamburger Gedenkstätten  
und Lernorte, März 2024  
Grafische Gestaltung: Julia Werner

---